

Pressemeldung

02.09.2026



Landeshauptstadt
Mainz

Anlage zur Pressemeldung: Im Verwaltungsentwurf der Stadt Mainz
für den Haushalt 2027 eingeplante Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme	Konsolidierung
Reduzierung der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan 2026 (durch personalwirtschaftliche Maßnahmen, z. B. Nicht- oder Teilbesetzung bereits genehmigter Stellen)	13.900.000 €
Einsparung von zwei 0,5 Stellen im PCK	70.000 €
Reduzierung der IT-Kosten	4.654.700 €
Reduzierung des Zuschusses für das Taubertsbergbad	160.000 €
Reduzierung der Sportförderzuschüsse	28.000 €
Reduzierung der Schülerbeförderungskosten durch Umstellung auf Clever-Card	65.000 €
Streichung des Zuschusses an die VHS	210.900 €
Reduzierung der Kosten VU SEM Hechtsheim/Ebersheim	350.000 €
Reduzierung Rahmenpläne	250.000 €
Reduzierung Masterplan Beleuchtung und Rechtsberatung öffentliche Beleuchtung	50.000 €
Streichung Kampagne Miteinander	250.000 €
Reduzierung Seminargebühren	20.000 €
Reduzierung Cateringkosten bei Veranstaltungen	4.000 €
Ausstieg aus der Mitgliedsfinanzierung EVTZ Rhein-Alpen-Korridor (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit)	9.000 €
Reduzierung der Kosten für die Unterhaltung von Grünanlagen	120.000 €
Verzicht auf Instandsetzung von Brunnen	765.000 €

Reduzierung der Kosten für Sachverständige	100.000 €
Reduzierung sonstiger Sachkosten im Grün- und Umweltbereich	57.000 €
Reduzierung „Masterplan Klimaschutz“	119.250 €
Reduzierung Sachkosten Bürgerbeteiligung	10.000 €
Übernahme eines Teils der Zuschüsse an den Tourismusfonds durch GVG	30.000 €
Reduzierung der Zuschüsse für AKK	10.200 €
Reduzierung der städt. Kosten bei der Erbringung des Winterdienstes durch Optimierung der stadtinternen Abstimmungen	191.000 €
Reduzierung des Betriebskostenzuschusses an die MVG	300.000 €
Reduzierung des Zuschusses an die Kulturbäckerei e.V.	50.000 €
Absage der Minipressenmesse in 2027	40.000 €
Reduzierung der Maßnahmen auf dem Alten Jüdischen Friedhof	50.000 €
Reduzierung der Meisterkonzerte von 6 auf 5	25.000 €
Reduzierung des Ansatzes auf Projektförderung im Kulturbereich	30.000 €
Aussetzung von kulturellen Förderpreisen	3.500 €
Reduzierung Asylkosten	293.184 €
Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 460 auf 470 Punkte	5.000.000 €
Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B – Wohngrundstücke von 480 auf 600 Punkte	8.400.000 €
Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B – Nichtwohngrundstücke und unbebaute Grundstücke von 720 auf 840 Punkte	2.880.000 €
Anpassung der Personalkostenzuschüsse des Landes für den Kita-Bereich	2.000.000 €

Erhöhung der Verwarnungs- und Bußgelder beim fließenden Verkehr	412.080 €
Erhöhung Überschuss-Abführung KDZ	100.000 €
Erhöhung der Benutzungsgebühren für Getränkeverkauf auf Sportanlagen	2.500 €
Neue Gebührenordnung für das Stadtarchiv	2.000 €
Mehreinnahmen Gebühren und Kostenerstattungen beim Bauamt	800.000 €
Gebührenerhöhung Bewohnerparken	94.317 €
Mehreinnahmen durch Förderung bei dem Projekt Karmeliterplatz/Brückenplatz	200.000 €
Erhöhung des Elternanteils an den Essenskosten (Kitas)	277.000 €
Erhöhung des Elternanteils an den Essenskosten (Schulen)	133.000 €
Erhöhung Supporter-Ticket OpenOhr um 5 Euro	1.750 €
Erhöhung der Parkgebühren im öffentlichen Raum	350.000 €
Gesamt	42.103.381 €

(ab)